

Dr. Patrick D'Haese

MED-EL

Aufbau einer hörinklusiven Gesellschaft durch Sensibilisierung, Innovation und politische Veränderungen

Hörverlust ist eines der am wenigsten beachteten Probleme der öffentlichen Gesundheit unserer Zeit. Weit über eine individuelle Sinnesbeeinträchtigung hinaus trägt unbehandelter Hörverlust zu sozialer Isolation, verminderter Lebensqualität, eingeschränkter Beschäftigungsfähigkeit und einer Reihe schwerwiegender Begleiterkrankungen wie kognitivem Verfall und Depressionen bei. Trotz bahnbrechender Fortschritte in der Hörgeräte- und Hörimplantattechnologie ist die weltweite Akzeptanz nach wie vor auffallend gering. Stigmatisierung, mangelndes Bewusstsein in der Öffentlichkeit und bei Fachleuten sowie unzureichendes Verständnis der klinischen Behandlungswege verhindern weiterhin, dass Millionen von Menschen die Unterstützung erhalten, die sie benötigen.

Diese Präsentation beleuchtet drei wesentliche Triebkräfte des Wandels: Sensibilisierung, Beschleunigung technologischer Innovationen und Umsetzung politischer Maßnahmen. Ein strategischer politischer Ansatz muss auf vier Säulen beruhen: verstärktes Bewusstsein der Öffentlichkeit und der Fachleute für Hörverlust als gesellschaftliche und gesundheitliche Priorität; Früherkennung und Prävention; erweiterter Zugang zu Hörversorgung und lebensverändernden Technologien; sowie Forschung.